Unterschriftensammlung gegen die Beimischung von Agrarkraftstoffen!

Weltweit leiden fast eine Milliarde Menschen an Hunger. In den vergangnen Jahren hat der Agrosprit-Boom dazu beigetragen, dass die Weltmarktpreise für Grundnahrungsmittel explodiert sind. Für immer mehr Menschen in den Entwicklungsländern werden Nahrungsmittel wie Mais oder Weizen unbezahlbar. Zudem werden immer mehr Kleinbäuerinnen und -bauern von ihrem Land vertrieben, um dem Anbau von Energiepflanzen Platz zu machen. Sie verlieren damit eine wichtige Lebensgrundlage. Allein in Afrika verhandelten seit 2009 Investoren über 16 Millionen Hektar Land, um dort Energiepflanzen für den Export anzubauen.

Mit der Einführung des E10-Kraftstoffs verschärft die Bundesregierung den Druck auf die Ressource Land und trägt zu einer Zuspitzung des globalen Hungerproblems bei. Bereits 2010 importierte die EU über 776 Millionen Liter Ethanol unter anderem aus Nicaragua, Kambodscha und Guatemala. Mit dem E10-Kraftstoff werden die Importe weiter ansteigen.

Ich fordere gemeinsam mit dem INKOTA-netzwerk Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) auf:

- Beenden Sie die Zwangsbeimischung von Agrarkraftstoffen in Deutschland. Auch die Zertifizierung der Rohstoffe ist keine Lösung, weil sie soziale Kriterien ausblendet und indirekte Landnutzungseffekte nicht berücksichtigt.
- Setzen Sie sich auf EU-Ebene für die Rücknahme sämtlicher Quotenziele und ein sofortiges Moratorium für den Import von Agrarkraftstoffen und Energiepflanzen ein.
- Agrarkraftstoffe sind kein nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz. Reduzieren Sie die verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen durch die gezielte Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs und der Energieeffizienz im Verkehrssektor, um die Klimaziele im Verkehr zu erreichen.

Name	Adresse	E-Mailadresse (wenn Sie weitere Informationen zu Aktionen von INKOTA erhalten möchten)	Unterschrift

Bitte senden Sie die Unterschriftenlisten bis spätestens **15. August 2011** an INKOTA, Chrysanthemenstraße 1-3, 10407 Berlin / Fax: 030-420820210 / www.inkota.de / Infos: Evelyn Bahn (bahn@inkota.de)